

Protokollauszug

49. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 24.10.2013

TOP 11.2. 2. Anfrage - Neubau des Kreissitzes in Wismar in der Rostocker Straße zur Kenntnis genommen BA/2013/0786

Während in der ehemaligen Kreisstadt Grevesmühlen und am jetzigen Sitz der Landkreiskreisregierung Wismar und vielen anderen Gemeinden der Rotstift im Haushalt regiert, lesen wir im offiziellen Mitteilungsblatt Nordwestblick vom großen Interesse der Architekten am Neubau des Kreissitzes in Wismar Rostocker Straße 76?

Dem namenlosen Artikel ist zu entnehmen, dass der aus Umlagen finanzierte Landkreis an einem solchen An-, Um- oder Neubau ebenfalls großes Interesse hat, ohne die Absicht mehr Personal am Kreissitz Wismar unterzubringen.

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Welchen Einfluss hat die Hansestadt Wismar auf die Erhaltung des denkmalgeschützten Ensembles Ravelin Horn und wie nimmt sie dieses wahr?
2. Sind der Verwaltung Gründe bekannt, die gegen eine weitere Nutzung der jetzigen Gebäude in der Dr.-Leber-Straße sprechen, die sich in unmittelbarer Sichtweite zum Sitz der Landrätin befinden?
3. Ist bekannt, dass diese Gebäude für die Nutzung durch den Landkreis aufwendig restauriert wurden?
4. Plant die Stadtverwaltung eine Nutzung dieser Gebäude am Ende der Vertragslaufzeit oder ist eher mit einem Leerstand zu rechnen?

Der Senator, Herr Berkahn, beantwortet die Anfrage.